

akademie am see. Koppelsberg existentiell bedroht

Aufgrund der desolaten Lage der öffentlichen Haushalte plant die Landesregierung Schleswig-Holstein für die Jahre 2010 bis 2012 weitere einschneidende Kürzungen in der Kultur- und Bildungslandschaft. Die geplanten Kürzungen stellen die wirtschaftliche Existenz der akademie am see. Koppelsberg in Frage. Deshalb fordert der Trägerverein der Akademie die Landesregierung und den Landtag Schleswig-Holsteins ausdrücklich auf, die geplanten Kürzungen nicht zu verabschieden.

Die akademie am see. Koppelsberg ist seit über 50 Jahren ein fester Bestandteil der außerschulischen Bildungslandschaft in Schleswig-Holstein. Gegründet als Evangelische Landvolkshochschule in der Trägerschaft der Nordelbischen Kirche, richtete sich ihr Angebot an die arbeitende Landjugend, die in sogenannten Langen Kursen in die Anfänge der Demokratie eingeführt wurden. Mit der Zeit wandelte sich das Bildungsangebot. Familienkurse standen ebenso im Programm wie Angebote für Kinder, Jugendliche und Behinderte. Nachdem sich die Kirche 1994 sowohl aus der inhaltlichen Arbeit als auch aus der Trägerschaft zurückzog, bildeten die Zuschüsse der Landesregierung Schleswig-Holstein die Grundlage für die Bildungsarbeit der jetzt von einem gemeinnützigen Verein getragenen Akademie.

Die heutige Akademie am See arbeitet seitdem sehr erfolgreich: Die Zahl der Veranstaltungen und Teilnehmer konnte erhöht werden. Die in den letzten Jahren ohnehin schon drastisch gekürzten Zuschüsse waren dabei die unverzichtbare Grundlage für die geleistete Bildungsarbeit. Mit den nunmehr geplanten zusätzlichen Kürzungen muss die erfolgreiche Arbeit der Bildungsstätte in den nächsten Jahren entweder deutlich reduziert oder sogar vollständig eingestellt werden.

5.500 Menschen nahmen im vergangenen Jahr an den über 550 Bildungsangeboten in der Akademie am See teil. Die Bildungsstätte beschäftigt zurzeit 15 Mitarbeiter. Seit Jahren werden hier junge Menschen, auch mit Behinderungen, ausgebildet. Mehr als 80 Honorarkräfte werden darüber hinaus in Kursen tätig. Die Fördermittel des Landes Schleswig-Holstein für die Arbeit der Bildungsstätte sind eine gute Investition: Im letzten Jahr generierte die Akademie aus jedem Euro Fördergeld des Landes 4,00 €, die Teilnehmer zusätzlich für Kultur und Bildung aufbringen. Dies entspricht einer Produktivität von 400 Prozent.

Schon durch die für 2010 angekündigten Kürzungen von 10% wird die Arbeit der Akademie am See erheblich beeinträchtigt. Bildungsangebote mit hohem Zuschussbedarf werden reduziert oder eingestellt. Davon sind insbesondere Projekte für Kinder, Jugendliche und Familien sowie für körperlich und sozial Benachteiligte betroffen. Die Akademie am See ist gezwungen, ihre kulturellen Angebote um ein Drittel zu reduzieren. Der beliebte Weihnachtsmarkt mit knapp 3.000 Besuchern wird nicht mehr stattfinden. Der Trägerverein ist gezwungen, Mitarbeiter zu entlassen. Ein Ausbildungsplatz muss bereits in 2010 gestrichen werden, ebenso geplante Investitionen am Haus.

Durch die für 2011/12 angekündigten Maßnahmen (15% Kürzungen in 2011 und weitere 15% in 2012) der Landesregierung wird die Situation der Bildungsstätten dramatisch zugespitzt. Falls die geplanten Kürzungen Realität werden, müssen mehrere Bildungsstätten schließen. Die Satzung des Trägervereins der Akademie am See, Koppelsberg verbietet eine ausschließliche kommerzielle Nutzung der Gebäude. Bei dem Umfang der geplanten Kürzungen ist die Schließung der Einrichtung die einzige Alternative. Nach über 50 erfolgreichen Jahren und auch in Hinblick auf die gerade fertig gestellten Umbaumaßnahmen, die über das Konjunkturpaket II finanziert worden sind, ist dies eine bittere Perspektive.

Wir fordern die Verantwortlichen im Landtag auf, die Arbeit der Bildungsstätten nicht weiter zu beschneiden. Es ist jetzt schon schwer genug mit den knappen Zuschüssen am Markt zu existieren.

Jetzt ist eine Entscheidung des Landtags notwendig, um seine in der Landesverfassung festgelegte Pflicht, die Erwachsenenbildung und im Besonderen die Volkshochschulen zu fördern, zu erfüllen. Es ist eine Entscheidung notwendig, die weitgehende Zerstörung der Bildungsstättenlandschaft Schleswig-Holsteins zu verhindern. Der Landtag muss dafür sorgen, dass die Bildungseinrichtungen ein Mindestmaß an Planungssicherheit gewinnen, um mit ihrer erfolgreichen Arbeit weiterhin ihren Beitrag für die Gesellschaft leisten zu können.

Verantwortlich für den Text:

Karina Fox

Vorstandsvorsitzende des Trägervereins der Akademie am See, Koppelsberg

Anne Hermans

Leiterin der Akademie am See, Koppelsberg

Der Vorstand

des Trägervereins der Akademie am See, Koppelsberg

(Ev. Landvolkshochschule Koppelsberg e.V.)

akademie am see, Koppelsberg

Koppelsberg 7

24306 Plön

Fon +49 (0)4522.7415-10

Fax +49 (0)4522.7415-18



www.akademie-am-see.net